

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**  
**INSTITUT FÜR THEORETISCHE PHYSIK**

Quantenmechanik I

Übungsblatt 6  
(Abgabe: 20.11.2006)

**17. Harmonischer Oszillator**

Betrachten Sie ein freies Teilchen im harmonischen Potenzial,

$$V(x) = \frac{1}{2}kX^2.$$

Führen Sie dimensionslose Größen  $x$ ,  $p$ , ein, so dass der Hamiltonian die Form

$$H = \hbar\omega_c(p^2/2 + x^2/2) \quad (1)$$

annimmt (hier,  $\omega_c = \sqrt{k/m}$  steht für die klassische Frequenz der Schwingung).  
Betrachten Sie die Operatoren

$$a = (x + ip)/\sqrt{2} \quad (2)$$

$$a^* = (x - ip)/\sqrt{2}. \quad (3)$$

- Zeigen Sie, dass

$$[a, a^*] = 1 \quad (4)$$

$$H = \hbar\omega_c(a^*a + 1/2) \quad (5)$$

$$[a, H] = \hbar\omega a \quad (6)$$

- Mit Hilfe dieser Relationen beweisen Sie, dass wenn  $\psi_E$  ein gebundener Zustand zur Energie  $E$  ist, dann

$$H(a\psi_E) = (E - \hbar\omega_c)(a\psi_E) \quad (7)$$

$$H(a^*\psi_E) = (E + \hbar\omega_c)(a^*\psi_E), \quad (8)$$

d.h. die Funktionen  $a\psi_E$ ,  $a^*\psi_E$  wieder Eigenfunktionen von  $H$  sind, zu den Eigenwerten  $E \mp \hbar\omega_c$ .

- Überzeugen Sie sich, dass die Quadrate,  $A^2$ , von selbstadjungierten Operatoren  $A$  immer positiv sind, d.h.  $(\psi, A^2\psi) \geq 0$  für alle Funktionen  $\psi$ . Schließen Sie daraus, dass der Hamiltonoperator,  $H$ , positiv ist und damit keine negative Eigenwerte besitzt.
- Zeigen Sie, dass es einen (eindeutigen) Zustand geben muss, der durch  $a$  annihiliert wird, d.h.  $a\psi_0 = 0$ . Benutzen Sie diese Gleichung um die Funktion  $\psi_0(x)$  zu bestimmen, und normieren Sie sie.

### 18. Harmonischer Oszillator - orthonormale Basis

Berechnen Sie den Kommutator  $[a, (a^*)^n]$ , und normieren Sie die Zustände

$$\psi_n = \text{const } (a^*)^n \psi_0. \quad (9)$$

Was sind die Energien dieser Zustände? Zeigen Sie ferner, dass die Relationen

$$a\psi_n = \sqrt{n}\psi_{n-1} \quad (10)$$

$$a^*\psi_{n-1} = \sqrt{n}\psi_n, \quad (11)$$

erfüllt sind. Unter Annahme, dass es keine Streuzustände gibt, schließen Sie, dass  $\{\psi_n\}$  eine Orthonormalbasis der Hilbertraum bildet.

Berechnen Sie die Erwartungswerte der Operatoren:  $x, x^2, p, p^2$  bezüglich  $\psi_n$ , und verifizieren Sie, dass die Unschärferelationen für alle diese Zustände erfüllt sind.

### 19. Plötzliche Änderung des Potentials

Das Potential würde plötzlich geändert, z.B. durch  $k \rightarrow \alpha^4 k$ . Weisen Sie nach, dass der neue Vernichtungsoperator,  $\tilde{a}$ ,

$$\tilde{a} = \frac{1}{\sqrt{2}} \left( \alpha x + \frac{ip}{\alpha} \right), \quad (12)$$

erfüllt. Entwickeln Sie die alte Grundzustandswellenfunktion  $\psi_0$  in die neuen Eigenfunktionen des modifizierten Hamiltonoperators.

**Hinweis:** Die neuen Eigenfunktionen,  $\tilde{\psi}_n$  werden aus der neuen Grundzustandswellenfunktion  $\tilde{\psi}_0$  durch eine sukzessive Anwendung der Erzeugungsoperatoren  $b^*$  gewonnen. Gesucht ist also die Entwicklung

$$\psi_0 = \sum_n c_n \tilde{\psi}_n, \quad (13)$$

wobei (offensichtlich) beide Seiten durch die Anwendung von  $a$  annihiliert werden.